

0. Allgemeine Einführung

1. Digitalisierte Informationsgesellschaft
2. Inflation und Währungsreform/
Eigentumsreform
3. Sozialkreditsystem und
Grundeinkommen
4. Energiewende/
Ernährungswende und
CO₂-Budget
5. Fazit und Ausblick

Anknüpfungspunkt für die Thesenbildung sind die 1920er-Jahre mit dem Schwerpunkt auf dem Intermezzo zwischen dem Ende der Hyperinflation 1923 und dem Beginn der Weltwirtschaftskrise 1929.

Die GOLDENEN 1920er-Jahre —

- Währungsreform 1923
- Auslandskredite | Reintegration Deutschlands in die Weltwirtschaft
- Bindung von Reparationszahlungen (aus dem I. Weltkrieg) an ökonomische Kennzahlen
- Lohnanstieg | Produktivitätssteigerung
- Sinkende Arbeitslosigkeit
- Steigender Bedarf an Konsumgütern (Massenkonsument | Fließbandproduktion)
- „Amerikanisierung“ des Lebensstils (Sozial- und Kulturbeziehungen)

0. Allgemeine Einführung
1. **Digitalisierte Informationsgesellschaft**
2. Inflation und Währungsreform/
Eigentumsreform
3. Sozialkreditsystem und
Grundeinkommen
4. Energiewende/
Ernährungswende und
CO₂-Budget
5. Fazit und Ausblick

These 1.4 —

Von politischen Entscheidungsträgern wird Digitalisierung primär als wirtschaftspolitischer Standortfaktor gesehen.

These 1.5 — SPANNUNGSVERHÄLTNIS

Digitalisierung als menschliche Kulturleistung:

- Kulmination menschlicher Schaffenskraft
- Digitalisierung als Kulturform
- Suche nach dem „neuen digitalen Menschen“



Digitalisierung als Dreiklang aus Automatisierung, Überwachung und Kopierfähigkeit:

- Reduktion menschlicher Existenz auf Zahl und Datum
- Eingriff in den Kern menschlicher Existenz und die verfassungsmäßig garantierte Souveränität des Individuums

0. Allgemeine Einführung
1. Digitalisierte Informationsgesellschaft
- 2. Inflation und Währungsreform/
Eigentumsreform**
3. Sozialkreditsystem und Grundeinkommen
4. Energiewende/
Ernährungswende und CO₂-Budget
5. Fazit und Ausblick

These 2.5 —

Bei einer Währungsreform werden staatlicherseits Abgrenzungskriterien und Umrechnungsfaktoren für (private) Guthaben, (private) Schulden, Sachwerte und Staatsanleihen festgelegt.

These 2.6 —

Merkmale einer Währungsreform:

- Wertloser Verfall von Staatsanleihen
- Umstellung von Sparguthaben zu ungünstigerem Kurs als Schulden
- Sehr hoher Werterhalt bezogen auf (eigengenutztes) Immobilieneigentum
- Kurz- und mittelfristiger Werterhalt von Edelmetallen
- Langfristiger Werterhalt von Unternehmensanteilen
- Umlagefinanzierte Altersversorgungsansprüche (tendenziell) stabiler als Ansprüche aus kapitalgedeckter Altersversorgung

0. Allgemeine Einführung
1. Digitalisierte Informationsgesellschaft
2. Inflation und Währungsreform/
Eigentumsreform
- 3. Sozialkreditsystem und
Grundeinkommen**
4. Energiewende/
Ernährungswende und
CO₂-Budget
5. Fazit und Ausblick

These 3.1 —

Ein Sozialkreditsystem ist ein von staatlichen Instanzen zentral betriebenes digitales Belohnungs- und Bestrafungssystem, mit dem — aus der Sicht der Administration — prosoziales Verhalten mit Pluspunkten bzw. antisoziales Verhalten mit Punktabzügen belegt wird.

These 3.2 —

Kriterien umfassender sozialer Kreditwürdigkeit werden bezogen auf ALLE Bereiche des Lebens definiert: Politik | Ökonomie | Ökologie | Familie | Gesundheit | Kultur | Freizeit.

These 3.3 —

Per „Score“ wird der Zugang zu staatlichen Dienstleistungen und privaten Gütern geregelt. Im Endstadium sind Gesellschaftsmitglieder eigentumslos und lediglich Nutzer monopolisierter Angebote.

0. Allgemeine Einführung
1. Digitalisierte Informationsgesellschaft
2. Inflation und Währungsreform/
Eigentumsreform
3. Sozialkreditsystem und
Grundeinkommen
4. **Energiewende/
Ernährungswende und
CO₂-Budget**
5. Fazit und Ausblick

These 4.3 —

Mit Hinweis auf die Notwendigkeit der Entschleunigung von Klimawandelprozessen werden die 2020er-Jahre von einer Ernährungs- und Energiewende gekennzeichnet sein.

These 4.4 —

Unter dem Ernährungsaspekt wird ein Wandel von natürlichen tierischen Nahrungsmitteln zu industriell hergestellten pflanzlichen Produkten forciert.

These 4.5 —

Bezogen auf den Klimaaspekt werden Menschen CO₂-Budgets zugeteilt, die Kernbereiche menschlichen Lebens (Ernährung | Gesundheit | Wohnen | Mobilität | Arbeit | Freizeit) hinsichtlich wertvoller Freiheitsgrade individueller Gestaltungsautonomie beschneiden.